

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21)	Anmeldenummer:	GM 6/2020	(51)	Int. Cl.:	A47G 1/10	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	13.01.2020			A47G 1/06	(2006.01)
(24)	Beginn der Schutzdauer:	15.04.2021			F16B 7/04	(2006.01)
(45)	Veröffentlicht am:	15.04.2021			E06B 9/52	(2006.01)

(56)

Entgegenhaltungen:
DE 3715435 A1
WO 9107896 A1
FR 1013325 A
EP 2392761 A1

(73)

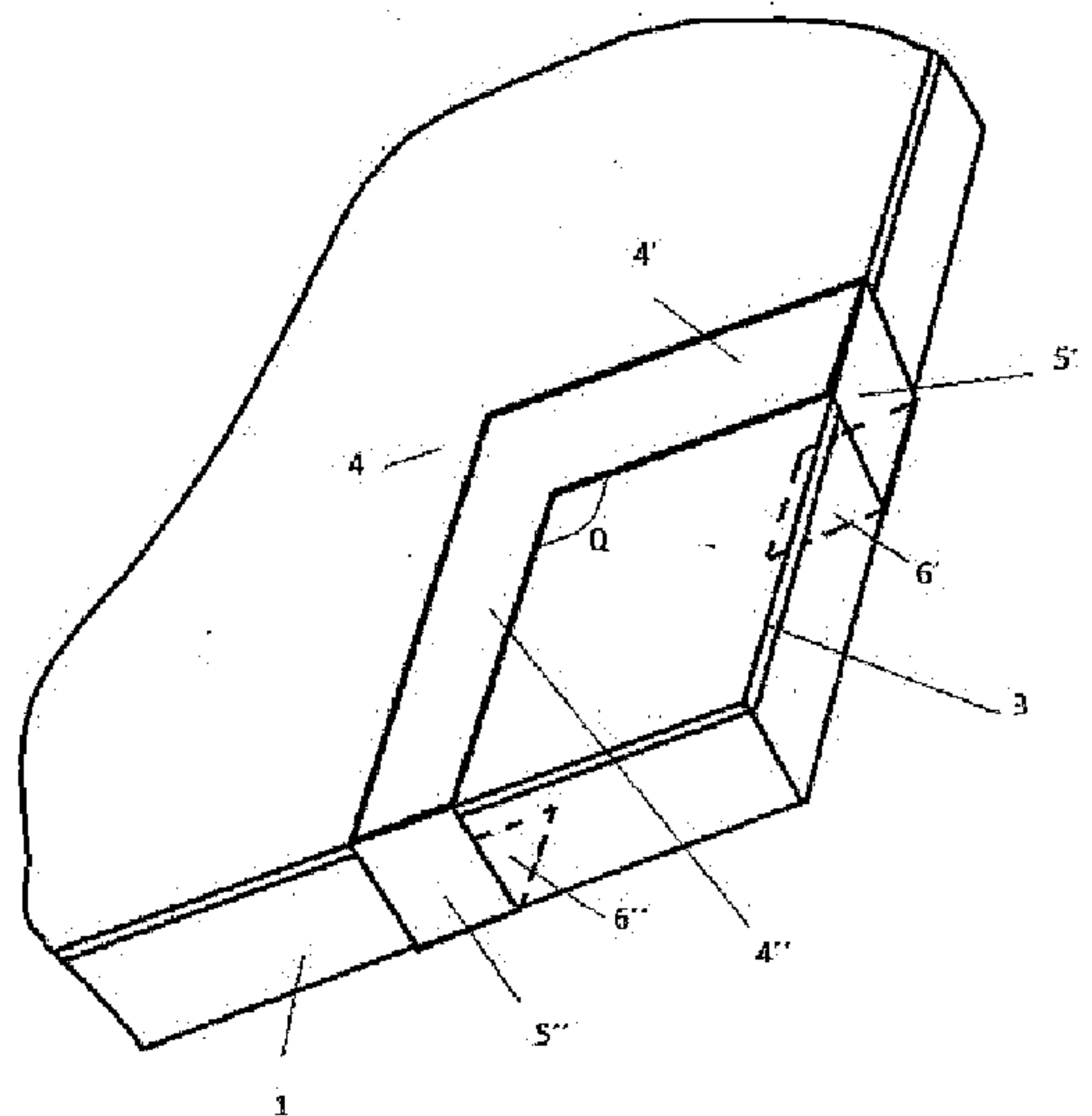
Gebrauchsmusterinhaber:
Palashev Angel
1100 Wien (AT)

(54)

Eckhalterung

(57)

Es wird eine flachwinkelige Eckhalterung dargestellt zum Zusammenhalten bzw. Zusammendrücken einer Platte (1) Fig. 1 bzw. einen Rahmen (2) Fig. 5 und mindestens einerwechselbaren Abdeckung bzw. einem Bildmotiv (3) aus Folie bzw. einem harten Material, welche die selbe oder kleinere Größe wie die Platte (1) bzw. den Rahmen (2) haben, oder aus einem Stoff (8) Fig. 6, der vorzugsweise eine größere Größe als die Platte (1) bzw. den Rahmen (2) hat, wobei die zwei Arme (4a, 4b) der Eckhalterung an derselben Fläche liegen und deren unteren Teile (5a, 5b), die gleich entfernt von dem Flachwinkel (Q) sind und gleich lang sind, einmal rechtwinkelig nach unten gebogen sind und deren Endungen (6a, 6b) noch einmal rechtwinkelig oder scharfwinkelig in Richtung des Flachwinkels (Q) gebogen sind, wobei zwei Klammern (7a,7b) entstehen, in denen die Platte (1) und die Abdeckung (3) eingefasst sind.



Beschreibung

[0001] Eine flachwinkelige Eckhalterung zum Zusammenhalten bzw. Zusammendrücken einer Platte bzw. eines Rahmens und mindestens einer wechselbaren Abdeckung bzw. einem Bildmotiv aus Folie bzw. eines harten Materials, die die selbe Größe wie die Platte bzw. den Rahmen hat, oder aus einem Stoff, der vorzugsweise eine größere Größe als die Platte bzw. den Rahmen hat.

[0002] Als Stand der Technik sind Einfassprofile bekannt, die die Ränder einer Platte und einer wechselbaren Abdeckung einfassen und zusammendrücken können, jedoch ist es bei der Verwendung solcher Einfassprofile mühsam, die Ecken der Platte genau über die Ecken der wechselbaren Abdeckung bzw. dem Bildmotiv zu positionieren. Die Länge der Einfassprofile muss an der Länge der Platte bzw. der wechselbaren Abdeckung angepasst werden, wobei die Einfassprofile geschnitten und geschliffen werden müssen.

[0003] Der Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, die oben erwähnten Nachteile zu beseitigen.

[0004] Die Erfindung löst die gestellte Aufgabe dadurch, dass die zwei Arme (4a, 4b) der Eckhalterung (4) an der selben Fläche liegen und deren unteren Teile (5a, 5b), die gleich entfernt von dem Flachwinkel (Q) sind und gleich lang sind, einmal rechtwinkelig nach unten gebogen sind und deren freiförmigen Endungen (6a, 6b) noch einmal rechtwinkelig oder scharfwinkelig in Richtung des Flachwinkels (Q) gebogen sind, wobei zwei Klammern (7a, 7b) entstehen, in denen die Platte (1) und die Abdeckung bzw. das Bildmotiv (3) eingefasst sind.

[0005] Figur 1 zeigt eine axonometrische Darstellung von der Ecke der Platte (1), die genau unter der Ecke der wechselbaren Abdeckung bzw. des Bildmotivs (3) positioniert ist. Die Platte (1) und die wechselbare Abdeckung bzw. das Bildmotiv (3) sind von den Klammern der Eckhalterung (4) eingefasst.

[0006] Figur 2 zeigt eine axonometrische Darstellung und eine Schnittdarstellung der Eckhalterung (4).

[0007] Figur 3 zeigt eine axonometrische Darstellung und eine Schnittdarstellung der Eckhalterung (4), deren Endungen (6a, 6b) scharfwinkelig in Richtung des Flachwinkels (Q) gebogen sind.

[0008] Figur 4 zeigt die Eckhalterung (4) dessen Endungen (6a, 6b) sich vor der Abdeckung (3) befinden.

[0009] Figur 5 zeigt einen Rahmen (2) und die Abdeckung (3) aus hartem Material, die von den Klammern der Eckhalterung (4) eingefasst sind.

[0010] Figur 6 zeigt einen Rahmen (2) und eine Abdeckung aus Stoff (8), die von den Klammern der Eckhalterung (4) eingefasst sind.

[0011] Figur 7 zeigt die Eckhalterung (4), die ein Herzform hat.

[0012] Figur 8 zeigt die Eckhalterung (4), dessen Endungen (6a, 6b) Gewindebohrungen (GI1, GI2) aufweisen.

[0013] Figur 9 zeigt die Eckhalterung (4), dessen Arme (4a, 4b) Gewindebohrungen (GI1, GI2) aufweisen.

[0014] Die Eckhalterung (4) passt an jedem Rechteck einer Platte bzw. eines Rahmens und hängt nicht von der Länge und der Breite der Platte bzw. des Rahmens ab. Die Eckhalterung (4) kann sowohl mit der Flachecke (Fig. 1), als auch mit den Endungen (6a, 6b (Fig. 4)) an der Frontseite der Abdeckung (3) positioniert werden. Die Endungen (6a, 6b) können verschiedene Längen, Formen und Breiten haben. Statt einem Flacheck kann die Eckhalterung (4) in verschiedenen Formen ausgeführt werden (Fig. 7). Die Länge der unteren Teile (5a, 5b) der Arme (4a, 4b) sollen ungefähr gleich der Summe der Stärken der wechselbaren Abdeckung bzw. des Bildmotivs (3) und der Platte (1) sein.

Ansprüche

1. Eine flachwinkelige Eckhalterung (4) zum Zusammenhalten bzw. Zusammendrücken einer Platte (1 (Fig. 1)) bzw. eines Rahmens (2 (Fig. 5)) und mindestens einer wechselbaren Abdeckung bzw. einem Bildmotiv (3) aus Folie bzw. einem harten Material, welche die selbe oder kleinere Größe wie die Platte (1) bzw. den Rahmen (2) haben, oder aus einem Stoff (8 (Fig. 6)), der vorzugsweise eine größere Größe als die Platte (1) bzw. den Rahmen (2) hat, **dadurch gekennzeichnet**, dass die zwei Arme (4a, 4b) der Eckhalterung (4) an der selben Fläche liegen und deren unteren Teile (5a, 5b), die gleich entfernt von dem Flachwinkel (Q) sind und gleich lang sind, einmal rechtwinklig nach unten gebogen sind und deren Endungen (6a, 6b) noch einmal rechtwinklig oder scharfwinklig in Richtung des Flachwinkels (Q) gebogen sind, wobei zwei Klammern (7a, 7b) entstehen, in denen die Platte (1) und die Abdeckung (3) eingefasst sind (Fig. 1).
2. Eine flachwinkelige Eckhalterung (4) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Länge der unteren Teile (5a, 5b) der Arme (4a, 4b) gleich der Summe der Stärken der wechselbaren Abdeckung (3) und der Platte (1) ist.
3. Eine flachwinkelige Eckhalterung (4) nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Fläche der Eckhalterung (4), die zu der Abdeckung (3) bzw. der Platte (1) gerichtet ist, ist vorzugsweise ganz oder teilweise mit weichem Material bedeckt.
4. Eine flachwinkelige Eckhalterung (4) nach Anspruch 1, 2 und 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Arme (4a, 4b) vorzugsweise Gewindebohrungen (G11, G12) aufweisen (Fig. 9) oder die Endungen (6a, 6b) Gewindebohrungen (G11, G12 (Fig. 8)) aufweisen.

Hierzu 9 Blatt Zeichnungen

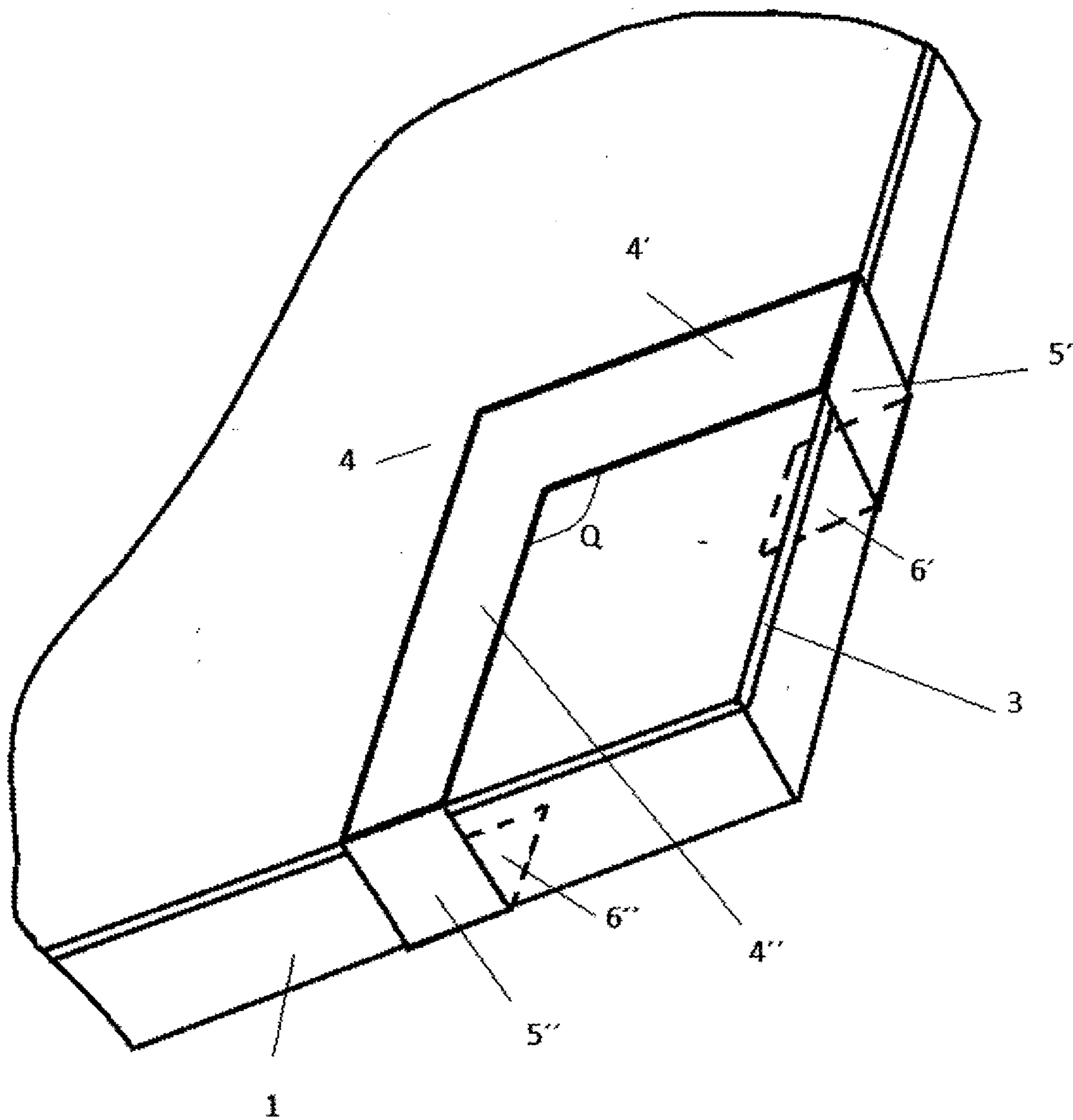


Fig. 1

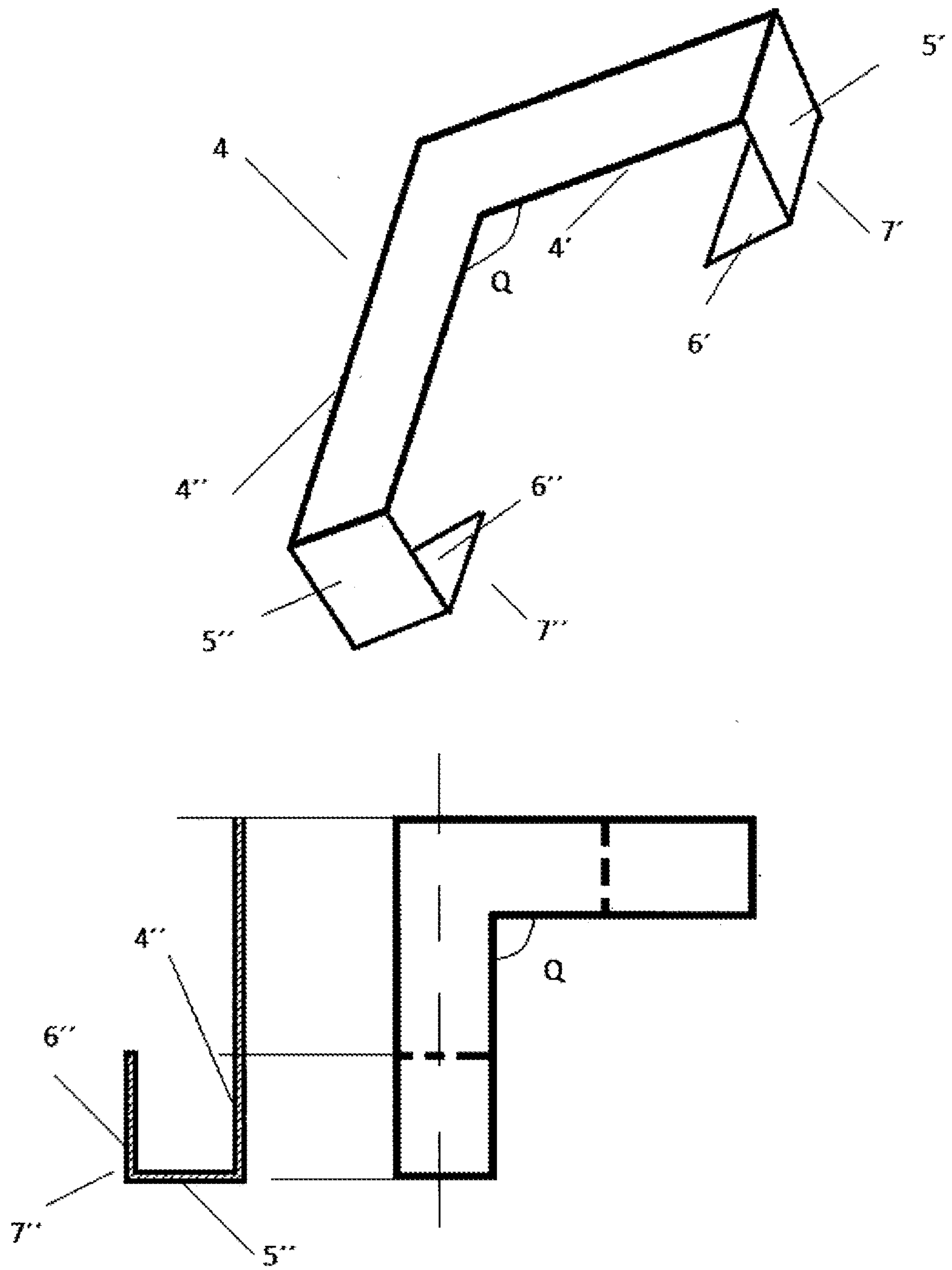


Fig. 2

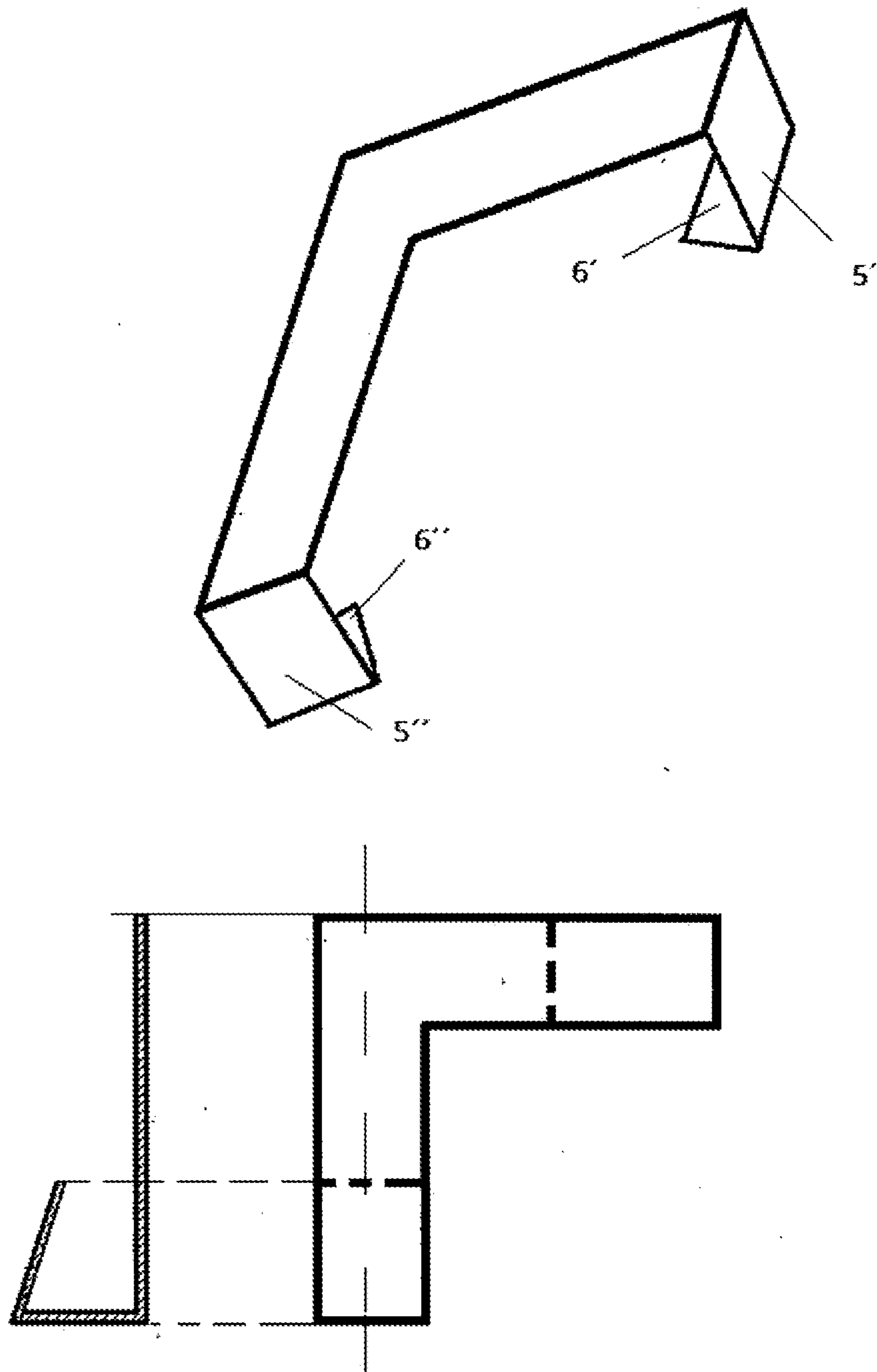


Fig. 3

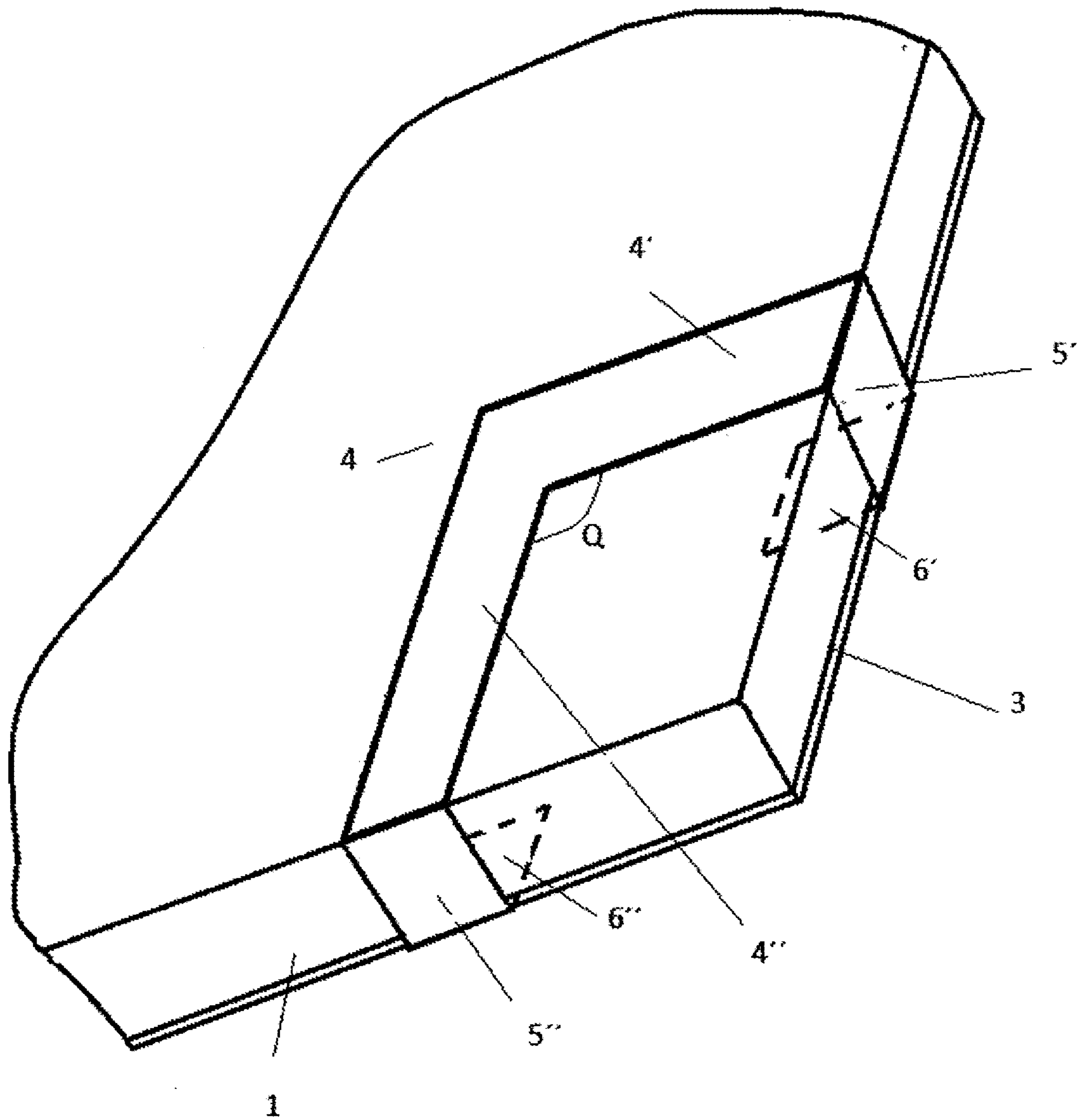


Fig. 4

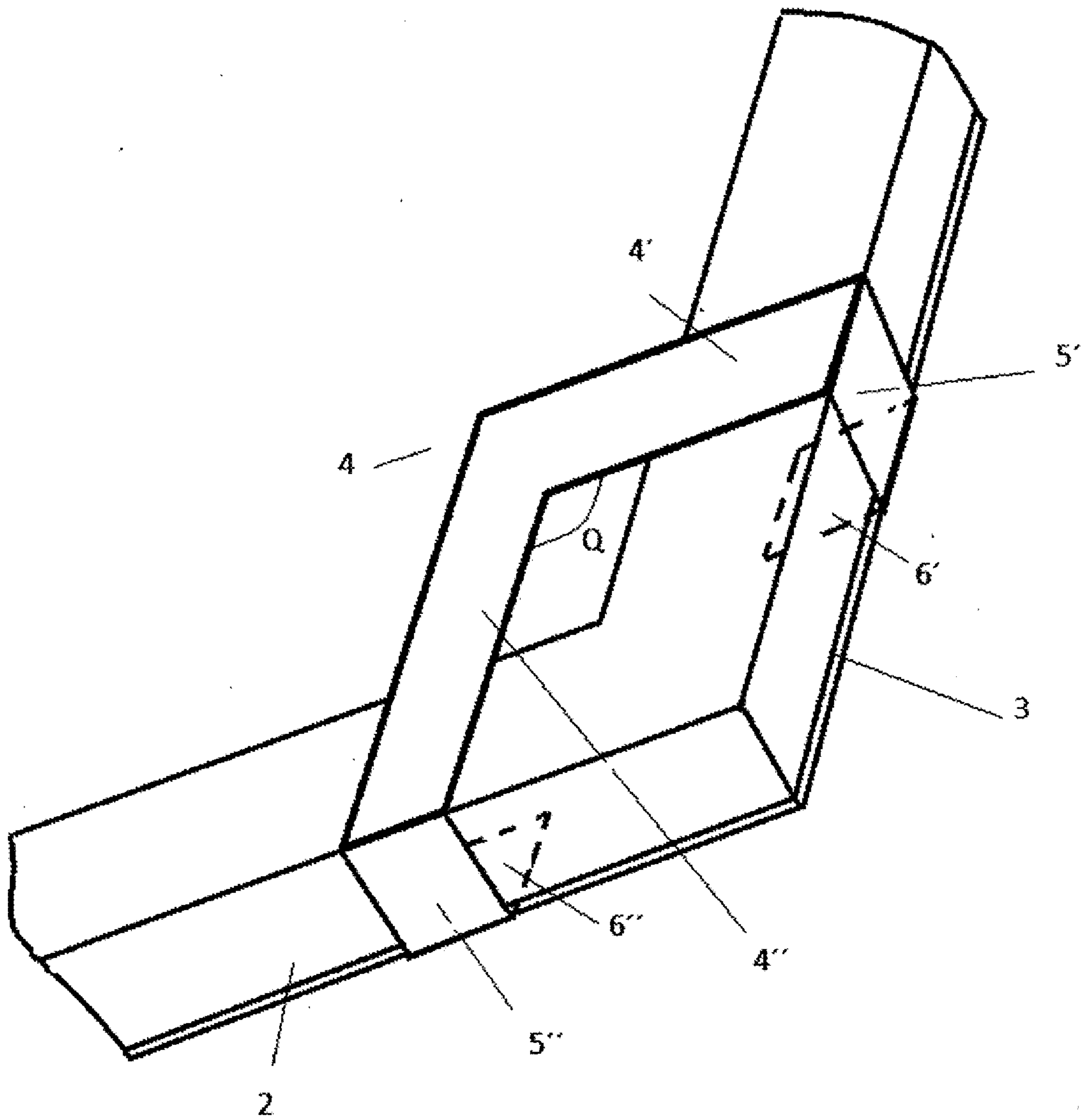


Fig. 5

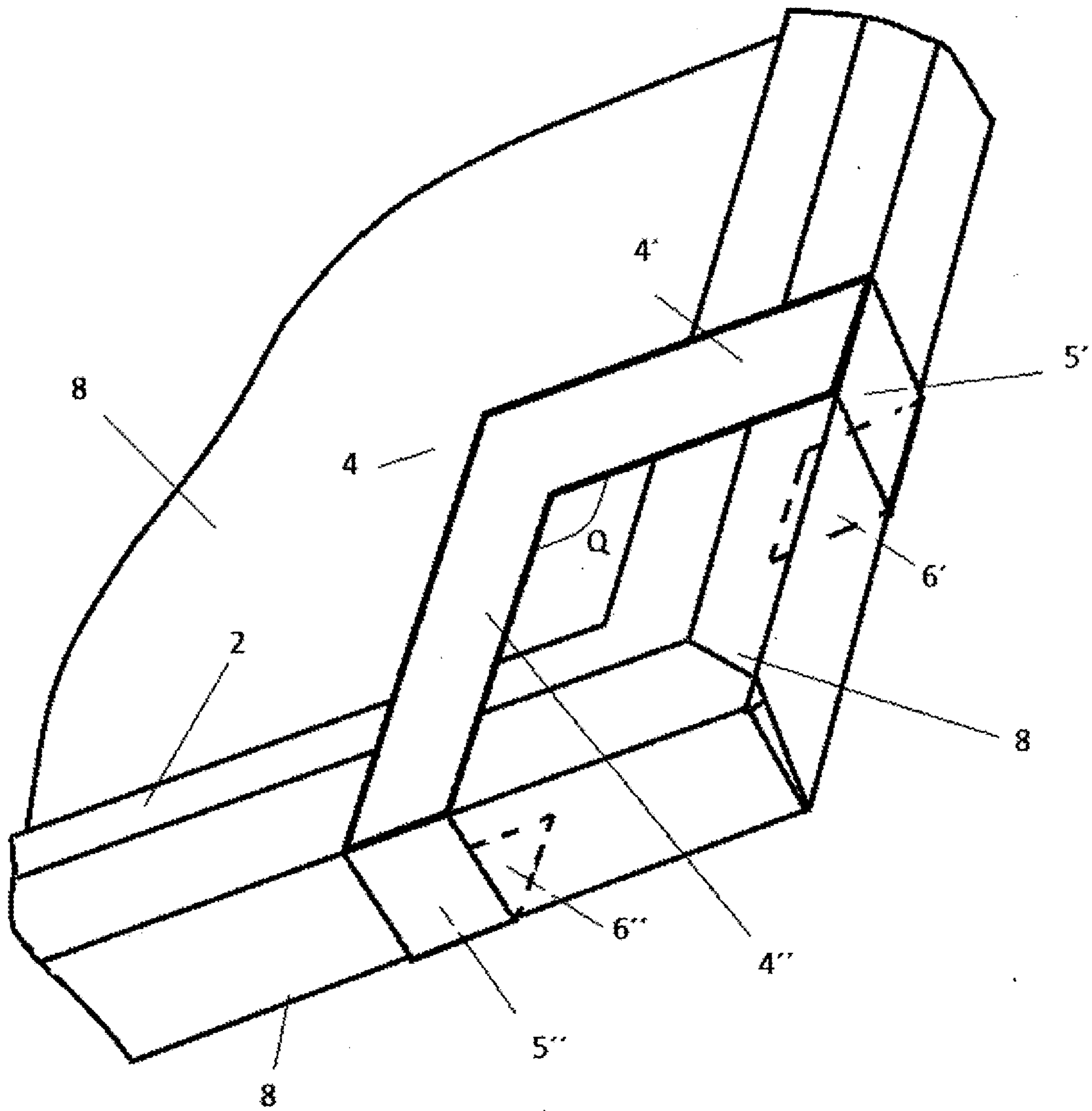


Fig. 6

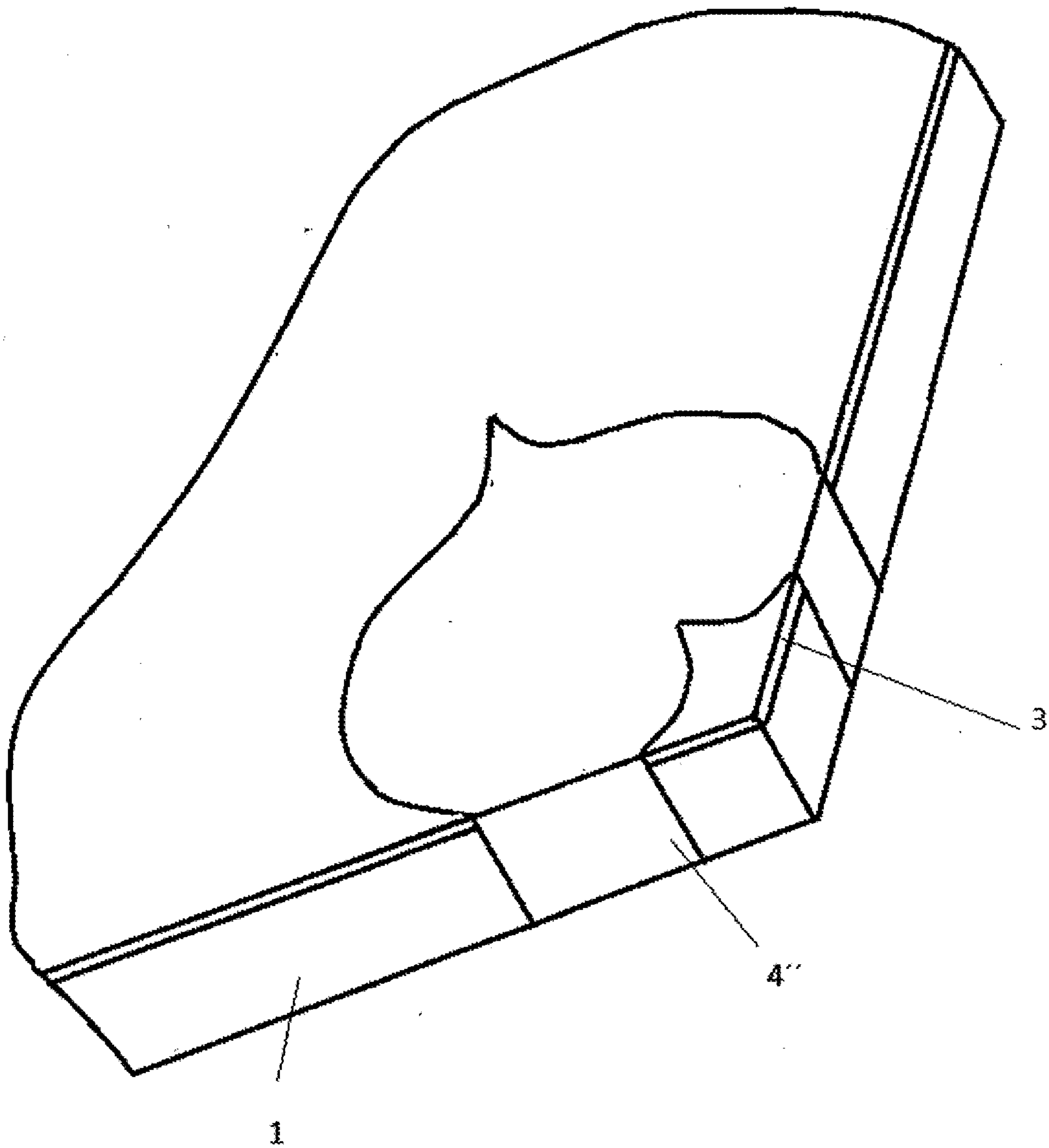


Fig. 7

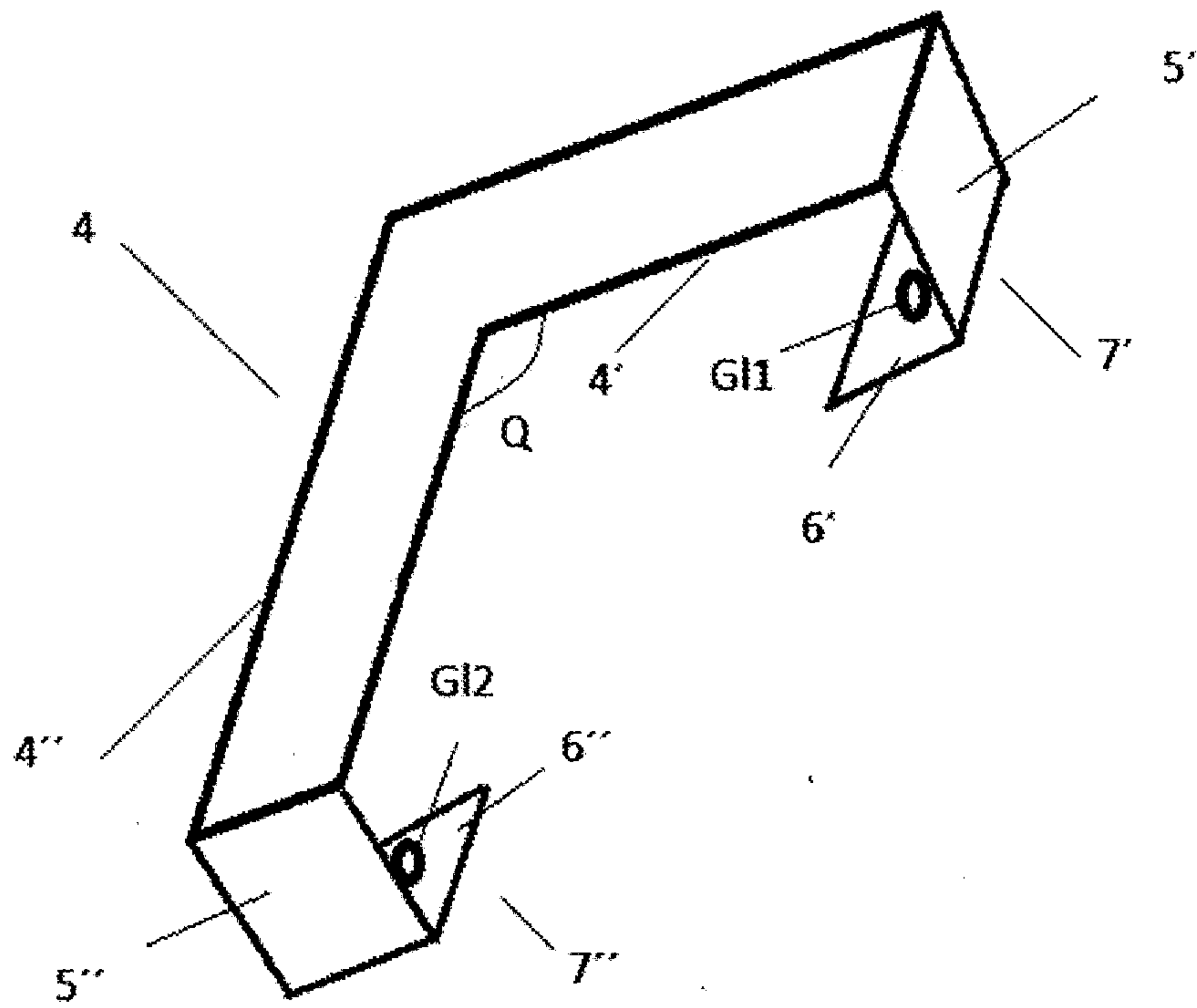


Fig. 8

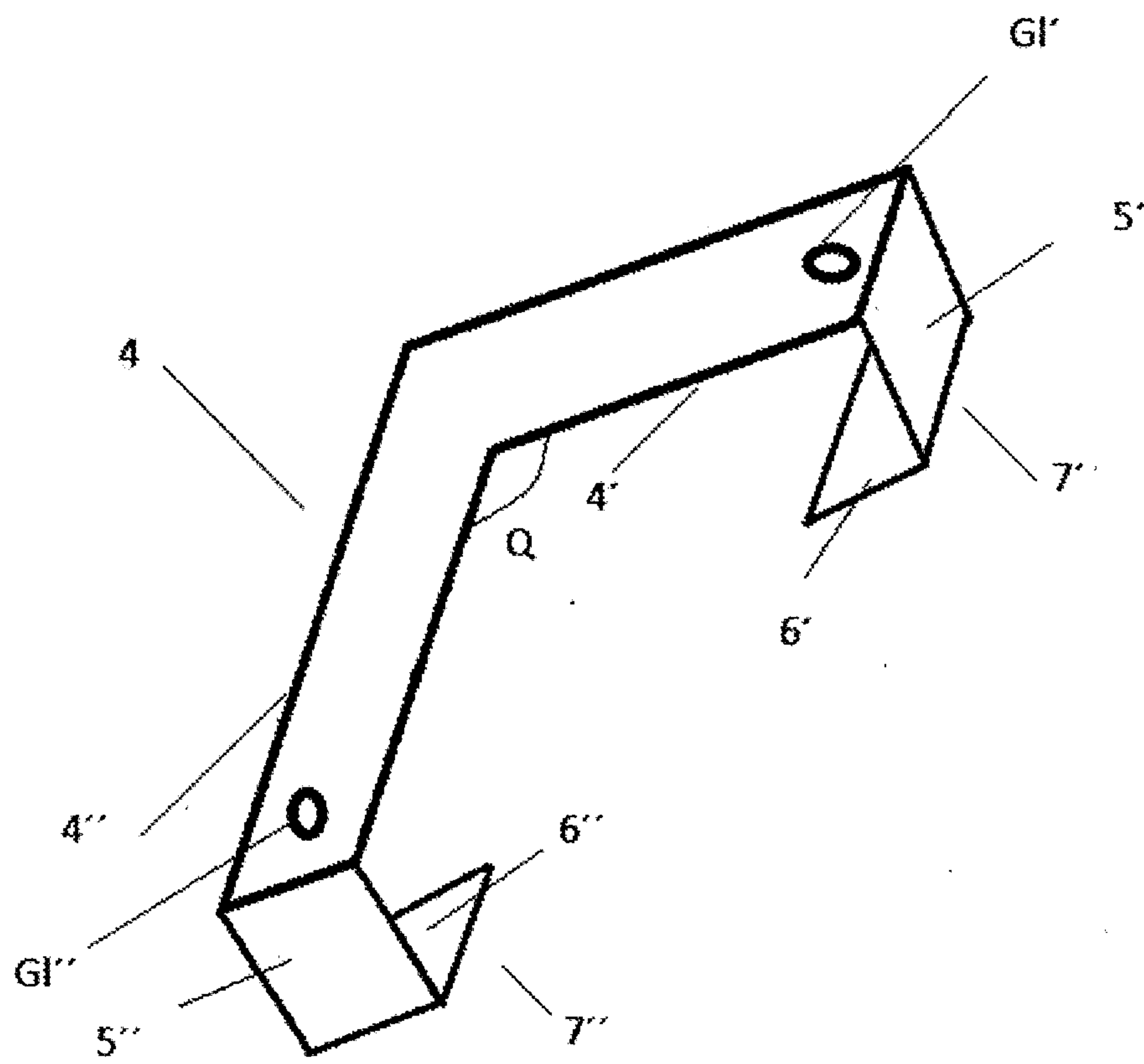


Fig. 9

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: A47G 1/10 (2006.01); A47G 1/06 (2006.01); F16B 7/04 (2006.01); E06B 9/52 (2006.01)					
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC: A47G 1/101 (2019.08); A47G 1/0644 (2013.01); A47G 1/0605 (2013.01); F16B 7/04 (2013.01); E06B 9/52 (2013.01)					
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A47G, F16B, E06B					
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, TXTnn					
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 04.08.2020 eingereichten Ansprüchen 1 - 4 erstellt.					
Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungs- datum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch			
A	DE 3715435 A1 (ERBSLOEH JULIUS & AUGUST) 01. Dezember 1988 (01.12.1988) Gesamtes Dokument, insbes. Figuren-	1 - 4			
A	WO 9107896 A1 (COCHRANE IAN ROBERT) 13. Juni 1991 (13.06.1991) Gesamtes Dokument, insbes. Figuren.	1 - 4			
A	FR 1013325 A (ROSE ANDRE-EMILE) 28. Juli 1952 (28.07.1952) Figuren.	1 - 4			
A	EP 2392761 A1 (MACS HOLDING GMBH) 07. Dezember 2011 (07.12.2011) Gesamtes Dokument, insbes. Figuren.	1 - 4			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum der Beendigung der Recherche: 16.09.2020</td> <td style="width: 33%;">Seite 1 von 1</td> <td style="width: 34%;">Prüfer(in): SYPNIEWSKI Michael</td> </tr> </table>			Datum der Beendigung der Recherche: 16.09.2020	Seite 1 von 1	Prüfer(in): SYPNIEWSKI Michael
Datum der Beendigung der Recherche: 16.09.2020	Seite 1 von 1	Prüfer(in): SYPNIEWSKI Michael			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> *) Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „älteres Recht“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist. </td> </tr> </table>			*) Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.	A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „älteres Recht“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.	
*) Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.	A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „älteres Recht“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.				